

Beschlussvorlage - VL-247/2026

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand der Gemeinde Diemelsee	26.10.2026
Haupt- und Finanzausschuss, Sport, Kultur und Soziales	26.10.2026
Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee	05.11.2026

Betr.:**XIV. Änderung der Wasserversorgungssatzung
hier: Anpassung der Wassergebühren****Sachdarstellung:**

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2027 wurde auch der Wassergebührenhaushalt neu kalkuliert. Durch stark gestiegene Aufwandkosten in allen Bereichen, insbesondere durch eine Preisanpassung der Stadtwerke Brilon, ist im Jahr 2025 ein erhebliches Defizit entstanden, so dass die Gebührenaussgleichsrücklage mit rd. 212.000,-- € im Soll ist. Der Vertrag mit den Stadtwerken Brilon wurde beendet und stattdessen ein Vertrag mit EWF abgeschlossen. Dadurch werden die Betriebsführungskosten zwar wieder etwas geringer, was jedoch durch inflationäre Einflüsse sowie auszuführende Instandhaltungsmaßnahmen wie z. B. eine Regeneration des Tiefbrunnens Vasbeck II wieder mehr als aufgezehrt wird.

Durch laufende und geplante Baumaßnahmen erhöhen sich nach deren Fertigstellung die Abschreibungen, die ebenfalls in der beigefügten Kalkulation berücksichtigt wurden.

Nach KAG sind die Gebührenhaushalte kostendeckend zu kalkulieren. Anders wird auch bei einem defizitären Haushalt keine Genehmigung seitens der Kommunalaufsicht zu erreichen sein. Der Ausgleich des aufgelaufenen Defizits wurde über den Zeitraum von drei Jahren in der Kalkulation berücksichtigt.

Unter Zugrundelegung der Planzahlen ergibt sich nach der Kalkulation eine Gebührenerhöhung der Verbrauchsgebühr um 0,61 €/m³ von derzeit 3,70 € auf 4,31 €/m³ (einschl. 7 % MwSt.).

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, Wassergebühr um 0,61 €/m³ von derzeit 3,70 €/m³ auf 4,31 €/m³ (einschl. 7% MwSt.) zu erhöhen. Die XIV. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Diemelsee vom 19. Dezember 1994 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachbearbeiter
Rainer Fischer